

über seine Kinder erbarmet / so erbarmet sich der H E R R  
 über die so ihn fürchten / Psal. 103. v. 13. Er ist ja unser Vater  
 und Erlöser / von alters her ist das sein Name / Esa. 63. v.  
 16. wir sollen getrost rufen Abba / lieber Vatter / Gal. 4. v.  
 6. diese Freudekeit und Zugang in aller Zuversicht / haben  
 wir durch den Glauben an Christum / Eph. 3. vers. 12. Dann  
 gleich wie ein Rauchpulver / wann es nicht auf glüende Kölle  
 geworfen wird / keinen oder wenig Geruchs von sich  
 gibt : Also ist unser Gebet kein lieblicher Geruch für Gott /  
 wann es nicht durchs Feuer des Glaubens im Herzen an-  
 gezündet wird. Dieses hat Keyser Otto / dieses Namens  
 der erste / wolt erfahren : Als sich gegen denselben drey Für-  
 sten / unser welchen auch des Keyser's leiblicher Bruder war /  
 verbunden / und ein grosses Heer beynander gebracht / zog  
 ihnen der Keyser entgegen bis an den Rhein / und weil er  
 nicht vermeinet / daß der Feind so nahe / hat er einen Theil  
 seines Volks / deren doch nicht viel über hundert Mann ge-  
 wesen / bey Burck über den Rhein setzen lassen / wie solches  
 geschehen / hat der Keyser mit betrübten Augen und Herzen  
 sehen müssen daß sie plötzlich von den Feinden überfallen /  
 und ihnen / auf mangel der Schiffe nicht zu Hilfe kommen  
 können : da wendet sich der fromme Keyser mit seinem demüs-  
 tigen und gläubigen Gebet zu Gott / erlanget dadurch / daß  
 seine Wenige die Victoria davon gebracht haben.

Bunring.

Chron. Brud.

Svicens. tol.

30.

3. Filialis fiducia : Mit kindlichem Vertrauen :  
 Kinder haben ein festes Vertrauen zu ihrem Vatter : Wir  
 müssen es haben zu unserem himmlischen Vatter / und sagen :  
 Der H E R R ist mein Leiche und mein Heyl / für wen soll ich  
 mich fürchten ? Der H E R R ist meines Lebens Kraft / für  
 wen soll mir grauen ? Psal. 27. v. 1, unser Herz muß sich  
 Gottes